Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2024 | Freitag, 16. Februar 2024 | Nummer 7

Gesamtgemeinde

Einladung zur Teilnahme an der 34. offiziellen Partnerschaftsbegegnung in Reichenbach/OL vom 21. – 24. Juni 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend,
nach dem großen Erfolg der letztjährigen Partnerschaftsbegegnung mit vielen „altgedienten" und zahlreichen „neuen" Teilnehmern dürfen wir auch in diesem Jahr wieder in Reichenbach zu Gast sein. Die Stadt Reichenbach OL mit Bürgermeisterin Carina Dittrich an der Spitze hat uns für den Zeitraum von Freitag, 21., – Montag, 24. Juni 2024, zu sich in den Landkreis Görlitz (Partnerlandkreis des Neckar-Odenwald-Kreises) eingeladen. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich willkommen!
Im Mittelpunkt der diesjährigen Begegnung steht das 350. Kirchweihjubiläum der Reichenbacher St. Johanniskirche. Damit verbunden ist der Abschluss der langjährigen Restaurierungsarbeiten an dem Kirchengebäude sowie das erstmalige Erklingen der neuen Kirchenglocken. Das von der Ev. Kirchengemeinde Meuselwitz-Reichenbach organisierte mehrtägige Festprogramm hält vielseitige Veranstaltungen mit Vorträgen und Konzerten bereit, aber auch die Geselligkeit wird nicht zu kurz kommen, insbesondere beim Stadtfest am Sonntag. Das gesamte Festprogramm kann im Internet unter https://neueglocken.de/ nachgelesen werden.
Soweit möglich und gewünscht, soll die Unterbringung wieder in Privatfamilien erfolgen. Für Teilnehmer, die keine private Unterkunft wünschen, stehen aber auch Unterkünfte in Beherbergungsbetrieben zur Verfügung, wobei die Kosten hierfür selbst zu bestreiten sind. Außerdem wird für die Busfahrt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50 € erhoben; hierfür erfolgt zu gegebener Zeit eine separate Anforderung.
Anmeldungen zu dieser Fahrt sind bis spätestens 17. März 2024 im Rathaus Seckach bei Frau Melanie Henninger (Tel. 06292/ 9201-10 oder henninger@seckach.de) möglich.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich
Thomas Ludwig, Bürgermeister der Gemeinde Seckach
Carina Dittrich, Bürgermeisterin der Stadt Reichenbach/OL-

Hallenbad Seckach
Erweiterte Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb

Seit Mitte Januar gelten für den öffentlichen Badebetrieb folgende erweiterte Öffnungszeiten:
dienstags von 17.30 Uhr – 21.00 Uhr (Kassenschluss um 20.00 Uhr und Badeschluss um 20.30 Uhr) und
mittwochs von 14.00 Uhr - 19.00 Uhr (Kassenschluss ist hier um 18.00 Uhr und Badeschluss um 18.30 Uhr.
Die Gemeinde Seckach freut sich auf Ihren Besuch.

Dringend Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Die Gemeinde Seckach ist weiterhin auf der Suche nach Wohnraum für Flüchtlinge. Zusammen mit allen anderen Kreiskommunen sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, die vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis in die Anschlussunterbringung zugewiesenen Flüchtlinge unterzubringen. Gerade vor wenigen Tagen hat die Landkreisverwaltung erneut und eindringlich hierauf hingewiesen. Auf die Gemeinde Seckach entfällt zurzeit eine Aufnahmeverpflichtung von 22 Personen innerhalb eines Monats sowie von weiteren 32 Personen in den nächsten sechs Monaten. Weil die vom Landratsamt vorgehaltenen Unterbringungskapazitäten in den Gemeinschaftsunterkünften erschöpft sind, muss die Gemeinde so schnell wie möglich weitere Flüchtlinge aufnehmen.
Bei fehlendem Wohnraum müsste die Gemeinde Seckach die Flüchtlinge aber in Notquartieren, also öffentlichen Gebäuden, unterbringen. Diese wären dann für einen längeren Zeitraum gesperrt und für die Vereine, Schulen usw. im Speziellen sowie für die gesamte Bürgerschaft im Allgemeinen nicht mehr nutzbar.
Um dieses Szenario zu vermeiden, suchen wir dringend geeignete Wohnungen oder Gebäude zur Anmietung (keine einzelnen Zimmer). Mieterin der Objekte und somit Ihre zuverlässige Vertragspartnerin ist stets die Gemeinde Seckach. Damit haben Sie kein Mietrisiko und auch keine Gefahr eines Zahlungsausfalles.
Falls Sie Interesse an einer Vermietung an die Gemeinde haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an Frau Barbara Schmitt von der Gemeindeverwaltung, (Tel.: 06292/ 9201-19) oder schmitt@seckach.de.

Zusammenfassung der 41. öffentlichen Gemeinderatssitzung des XI. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 29. Januar 2024 – Teil 1 –

TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach

Nachnutzung des Kindergartens in der Uferstraße
Es wird gefragt, ob schon eine Nachnutzung für das alte Kindergartengebäude in der Uferstraße feststeht, wenn der Neubau der Kindertagesstätte bezogen worden ist. Bürgermeister Thomas Ludwig antwortet, dass sich das Grundstück samt Gebäude im Eigentum der Katholischen Kirche befindet und dass die weitere Verwendung der bürgerlichen Gemeinde nicht bekannt ist.

TOP 2 Ehrung von Blutspendern

Über diesen TOP wurde bereits im Mitteilungsblatt Nr. 6 vom 09.02.2024 ausführlich berichtet.

TOP 3 Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach, hier: Beschluss zur Ausführung

Bürgermeister Ludwig begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Architekt Nico Hofmann aus Eberstadt und gibt seiner Freude Ausdruck, dass zahlreiche Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens „St. Franziskus" in Seckach als Zuhörer anwesend sind. Sodann gibt er einen Rückblick über die Sachlage seit Sommer 2023. Die Vorgeschichte mit den bereits seit dem Jahre 2017 laufenden Planungen in ihren verschiedensten Varianten ist hinlänglich bekannt und braucht deshalb an dieser Stelle nicht wiederholt zu werden.

I. Erläuterungen

Der Gemeinderat hat am 24.07.2023 die Fa. KommInvest GmbH & Co.KG mit der Erstellung einer Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach beauftragt. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.10.2023 wurde die Entwurfsplanung beraten und die Verwaltung ermächtigt, diese mit der Kindergartenleitung und der Verrechnungsstel-

le für katholische Kirchengemeinden abzustimmen. Außerdem beauftragte das Gremium das Büro für Architektur Nico Hofmann aus Eberstadt mit der Planung folgender Gewerke: Gebäude Leistungsphasen 6-9, Innenausstattung Leistungsphasen 3-9 und Außenanlage Leistungsphasen 3-9. Zunächst war geplant, die aktuelle Genehmigungsplanung samt den dazugehörigen Kosten in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.12.2023 zu beraten und genehmigen zu lassen. Nachdem die Verwaltung die Planungen mit den o.g. Personen und Institutionen erörtert und aktualisiert hatte, wurden auch die Kosten fortgeschrieben. Aufgrund des engen Zeitplans konnte das fertige Zahlenwerk erst im Laufe des 07.12.2023 zusammengestellt werden mit dem Ergebnis, dass trotz aller Bemühungen um spürbare Einsparungen auf Grund der immensen Preissteigerungen auf dem Bau (alleine seit 2019 rd. 40 %!) leider nur wenig erreicht wurde.

Deshalb entschied sich die Verwaltung dazu, die aktualisierte Genehmigungsplanung samt Kosten zunächst intern mit dem Gemeinderat zu beraten und erst in der heutigen Sitzung die daraus folgenden Beschlüsse öffentlich fassen zu lassen. Es musste zur Kenntnis genommen werden, dass der Bau eines achtgruppigen Kindergartens die Gemeindefinanzen deutlich überfordern würde. Hierfür gibt es vier Ursachen: 1.) die gewaltigen Preissteigerungen der letzten Jahre auf dem Bausektor, 2.) die ungenügende Höhe der zu erwartenden Zuschüsse, 3.) die wieder deutlich gestiegenen Zinsen am Geldmarkt und 4.) die Verpflichtung zur periodengerechten Erwirtschaftung des Wertverzehrs (also der Abschreibungen) im Ergebnishaushalt. Deshalb verständigte sich das Gremium am 18.12.2023 darauf, die Maßnahme in zwei Bauabschnitte zu teilen. In einem ersten Bauabschnitt soll der Kindergarten zunächst sechsgruppig errichtet und zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen eines zweiten Bauabschnitts um die siebte und achte Gruppe erweitert werden. Allerdings wird auch der Bau einer sechsgruppigen Einrichtung weitreichende Folgen für die Gemeindefinanzen haben. Nachfolgend werden die kostenseitigen Auswirkungen der aktuellen Planung gegenüber der im Juli 2023 vorgestellten Fassung erläutert. Die Grundrisse der aktuellen Planung und eine Kostengegenüberstellung liegen dem Gremium vor.

Veränderung	Kosten netto
vorgesetztes Treppenhaus und dadurch Raumgewinn im Gebäude von rd. 60 m²	150.000 €
Ergänzung um überdachte Unterstellmöglichkeiten beim EG-Eingang für Kinderwagen, Fahrräder und Mülltonnen	21.000 €
zusätzlicher Eingang ins UG-Treppenhaus; dort sind unter dem Fluchtwegbalkon des EG Unterstellmöglichkeiten für Kinderwagen und Fahrräder vorgesehen. Der Zugang zum UG–Eingang wird über einen Fußweg von der Wendeplatte ermöglicht.	5.000 €
Verlängerung und Verbreiterung des Baukörpers um bis zu 50 cm, um den Flächenbedarf zu decken (= ca. 45 m² x 1.500 €/m²	67.500 €
Transportkosten für die vorgenannte Mehrfläche	20.000 €
Auflösung der „Familiengruppen" und Zusammenlegung von Schlaf- und Nebenräumen, wo es sinnvoll möglich ist; Einbau von zweiflügeligen Türen	kaum Auswirkungen auf die Kosten, lediglich brei-tere Verbindungstüren
Zusammenlegung von Sanitäreinheiten, wo es sinnvoll möglich ist; zusätzliche WCs mit WC-Kabinen u. Kinderwaschbecken für U3-Kinder	85.000 €
Wartebereiche für die Eltern in der Eingewöhnungszeit im EG und UG	Mehrkosten für Möbel und Flächenkosten sind in den vorgenannten Positionen enthalten
ausreichend Garderobenflächen	
Handwaschbecken mit Ablagefläche und Unterschrank in jedem Gruppenraum	Mehrkosten bei Sanitär
ein zweiter Personalraum, Teeküche im UG mit Spinden für das komplette Personal	Mehrkosten durch höherwertige Ausstattung als der ursprünglich geplante Lagerraum
neuer Standort für die Kinderküche in Verbindung mit der Aula	keine zusätzlichen Kosten
Die Türen von den Gruppenräumen zum Flur erhalten größere Glasausschnitte und seitlich noch einen Glasausschnitt, damit mehr Tageslicht in den Flur kommt und damit man sieht, ob ein Kind hinter der Türe ist, wenn diese geöffnet wird.	Mehrkosten sind in den o.g. Positionen enthalten
allgemeine Mehrkosten gegenüber der Planung im März 2023 (beraten im Juli 2023)	
Bau des Gebäudes im KfW 40-Standard, bessere Wärmedämmung usw., um den Zuschuss i.H.v. rd. 166.000 € zu erhalten	165.000 €
Auflockerung der Fassaden durch die Einplanung von farbigen HPL Platten (aus Kostengründen wird hierauf verzichtet)	50.000 €
Mehrflächen für Fenster und somit auch für Rollläden/ Jalousien und Fensterlaibungen	55.000 €
erhöhte Brandschutzanforderungen	25.000 €
verstärkte Überzüge/ Statik und Hauptverteiler, damit eine PV-Anlage auf dem Dach installiert werden kann	50.000 €
allgemeine Preissteigerung seit dem Angebot vom März 2023 (ca. 5%)	224.500 €
Nettosumme der Kostensteigerung von März bis Dezember 2023	918.000 €
19 % MwSt.	174.420 €
Kostensteigerung brutto	**1.092.420 €**

b) Erläuterungen zum aktuellen Stand der Planungen

Bürgermeister Ludwig übergibt das Wort an Herrn Hofmann, der die gesamte Planung der Kindertagesstätte unter Zuhilfenahme einer Präsentation ausführlich erläutert.

Gebäudeplanung: Die in der Gemeinderatssitzung am 24.10.2023 vorgestellten Entwurfspläne wurden, wie vom Gemeinderat gewünscht, sowohl im Kindergartenteam als auch mit der Vertreterin der Verrechnungsstelle sowie mit Fachberater vom Caritasverband beraten. Die eingebrachten Vorschläge wurden in die Entwurfsplanung eingearbeitet und der Verwaltung am 24.11.2023 erneut zur Besprechung mit den vorgenannten Personen übermittelt. Am 29.11.2023 wurden KommInvest nochmals Anregungen zur Anpassung der Planung übersandt. Die aktuelle Planung hat im 1. BA für sechs Gruppen eine Nettogrundfläche von 912,05 m² im UG und 1.000,35 m² im EG, zusammen also 1.912,40 m². Mit dem 2. BA ergibt sich eine Nettogrundfläche von 2.183,23 m². Die letzte Planung 2019 (für acht Gruppen, aber schon ohne Archiv im UG) hatte rd. 2.300 m² Nettogrundfläche. Durch die beschriebene weitere Optimierung der Planung konnten also rd. 117 m² Fläche eingespart werden (= ca. 5 % der Gesamtfläche). Aufgrund des hohen geforderten Raumprogrammstandards sind jetzt aber keine weiteren Einsparmöglichkeiten an der Nettogrundfläche mehr möglich.

Die Kosten für das komplette Gebäude (= 1. + 2. BA) ab Oberkante Erdplanum incl. Stützmauern, Treppen, gepflasterte Wege direkt am Gebäude sowie Entwässerungsleitungen unter und im Gebäude wurden von KommInvest mit 6.826.949,39 € brutto zuzügl. Nebenkosten i.H.v. 444.355,43 € brutto ermittelt. Hieraus errechnen sich die Nebenkosten für die GU-Ausschreibung, für die Bauleitung usw. mit 208.380,70 € brutto. Bei den Besprechungen wurde festgelegt, dass die U3-Kinder im UG mit drei Gruppen und die Ü3-Kinder im OG mit fünf Gruppen eingeplant werden. Die nunmehr vorgesehene Aufteilung in zwei Bauabschnitte bedeutet für den ersten Abschnitt im UG zwei Gruppen mit U3-Kindern und eine Gruppe mit Ü3-Kindern sowie im EG drei weitere Gruppen mit Ü3-Kindern. Die zwei Gruppen im nicht unterkellerten EG-Bereich werden also zunächst nicht ausgeführt. Dies bringt aktuell eine Kostenreduzie-

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Melanie Henninger, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-0
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
HennBauer Medien GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

rung von rd. 929.400 € brutto (inkl. Nebenkosten u. Verzicht auf das Vordach im EG sowie die HPL-Platten an der Fassade). Die Nettogrundfläche reduziert sich um rd. 270 m².

Einrichtung (feste Einbauten und lose Möbel): Das Büro Hofmann hat die Kosten für die Einrichtung einer Kindertagesstätte mit acht Gruppen anhand seiner aktuellen Projekte ermittelt. Die Ausstattung enthält alle Einbaumöbel wie Küchen, Garderoben, Spielebenen und Einbauschränke sowie alle losen Möbel wie Tische, Stühle usw. Hierfür muss mit Kosten i.H.v. rd. 757.500 € brutto und 76.200 € brutto Baunebenkosten gerechnet werden. Auch hier ergeben sich Einsparungen, wenn statt acht nur sechs Gruppen gebaut werden.

Außenanlage (Erdbewegungen, Wegeherstellung, Parkplätze, Umzäunungen, Spielflächen, Spielgeräte und Bepflanzung): Für die Außenanlagen ermittelte das Architekturbüro Kosten i.H.v. rd. 1.455.500 € brutto sowie 162.600 € brutto Baunebenkosten. Voraussetzung hierfür ist, dass der komplette Bodenaushub auf dem großen Bauplatzgrundstück wieder eingebaut und modelliert werde kann.

ä**ußere Erschließung** (Entwässerung, Wasserversorgung und Straßenbau): Um die Gesamtkosten so gering wie möglich zu halten, wird auf die im Jahr 2019 geplante Verbreiterung der Zufahrtsstraße von 4,00 m auf 5,50 m verzichtet. Stattdessen wird diese nach Verlegung der Schmutz- und Regenwasserableitung sowie der Wasserzuleitung auf der vorhandenen Breite von rd. 4,00 m wiederhergestellt. Damit der Verkehr in den Zeiten des Schul- und Kindergartenbeginns bzw. in den Abholzeiten nicht zu einer Gefahr für die Kinder wird, erfolgt der Einbau einer Schranke, die das Befahren der oberen Schulstraße ab dem Ende des Hallenbadparkplatzes nur berechtigten Personen erlaubt. Das ebenfalls 2019 geplante Wärmenetz zwischen der Seckachtalhalle/ Hallenbad, der Seckachtalschule und der Kita entfällt, da Nahwärmenetze, die mit Abwärme von Gas-BHKW´s betrieben werden, aufgrund der aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht mehr gefördert werden. Stattdessen sieht die Gebäudeplanung die Beheizung des Kindergartens mit einer Luftwärmepumpe vor. Die Kosten für die Herstellung der Schmutzwasser-, Regenwasserableitung und Wasserleitung im Bereich der Schulstraße wurden incl. der Straßenwiederherstellung vom Büro IFK-Ingenieure aus Mosbach mit knapp 817.000 € kalkuliert. Alleine hier musste gemäß Index für die Jahre 2019 – 2023 eine Preissteigerung im Tiefbau i.H.v. rd. 42% berücksichtigt werden!

II. a) Kosten

Die aktuell geschätzten Gesamtkosten für den Bau einer Kindertagesstätte mit acht Gruppen incl. äußerer Erschließung liegen bei 11,27 Mio. € brutto. Die Gründe für die Kostensteigerungen gegenüber dem Stand in der Gemeinderatsvorstellung im Juli 2023 mit rd. 10,05 Mio. € wurden vorstehend erläutert. Die immense Preissteigerung im Baugewerbe zwischen 2019 und 2023 mit rd. 40 % ist in einer Kostengegenüberstellung dargelegt, die dem Gremium vorliegt. Die Kita-Planung von 2019 (damals 11,7 Mio. €) würde heute 16,2 Mio. € kosten!

Die Ausführung in zwei Bauabschnitten bedeutet, dass zunächst auf die zwei Gruppen im nicht unterkellerten EG-Bereich verzichtet wird. Diese Verkleinerung um rd. 270 m² ergibt aktuell im Bereich des Gebäudes eine Kostenreduzierung von rd. 929.400 € brutto (inkl. Nebenkosten). Zuzüglich der Kostenreduzierung durch den Verzicht auf die Straßenverbreiterung i.H.v. rd. 109.300 € brutto, ergeben sich Gesamtkosten i.H.v. 10,23 Mio. €.

Wie bereits mehrfach ausgeführt, stellt der Neubau des Kindergartens für die Gemeinde Seckach die teuerste jemals realisierte Hochbaumaßnahme dar. Eine hohe Bezuschussung aus Fachförderprogrammen und aus dem Gemeindeausgleichstock wäre daher gerade in diesem Fall dringend erforderlich gewesen, zumal die Kommunen gesetzlich dazu verpflichtet sind, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr sicherzustellen. Darüber hinaus stellt die haushaltswirtschaftliche Verpflichtung, den Ressourcenverzehr (= die Abschreibungen) periodengerecht zu erwirtschaften, für den Gemeindehaushalt eine weitere hohe Hürde dar.

Bereits seit den ersten Planungen im Jahre 2017 bemüht sich die Gemeindeverwaltung mit großem Einsatz darum, die bestmögliche Finanzierung für das Vorhaben zu sichern. Trotz politischer Vorstöße in alle Richtungen bis hin zur Bundesregierung und zum Ministerpräsidenten, bestand gerade bei der Landesregierung lange Zeit keine Bereitschaft, ein eigenes Förderprogramm für Kindertageseinrichtungen aufzulegen. Andere Förderprogramme wie z.B. das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) scheiden aus, weil es keine Neubauten fördert und die Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ ist bereits seit einigen Jahren abgeschlossen. Somit blieb nur das Investitionsprogramms des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ übrig. Bereits im September 2019 beantragte die Gemeinde Seckach die entsprechenden Mittel, welche sich auf 746.000 € belaufen hätten – angesichts der schon damals kalkulierten Gesamtkosten kaum mehr als der berühmte Tropfen auf den heißen Stein. Das genannte Bundesprogramm wurde in den letzten Jahren mehrfach aufgelegt und war jedes Mal stark überzeichnet. Vor diesem Hintergrund hat sich das Land Baden-Württemberg im vergangenen Jahr doch noch dazu durchgerungen, ein eigenes *„Gesetz über die Förderung investiver Maßnahmen in der Kindertagesbetreuung“* aufzulegen. Die erste Lesung im Landtag fand am 09.11.2023 statt und die zweite Lesung mit Gesetzesverabschiedung am 29.11.2023. Die Veröffentlichung im Gesetzblatt erfolgte am 08.12.2023. Insgesamt stehen 105 Mio. € bereit. In der Gesetzesbegründung heißt es ausdrücklich, dass diese Mittel für Vorhaben verwendet werden sollen, die vom Bundesprogramm bisher wegen Überzeichnung nicht bedient werden konnten. Außerdem führt der Gesetzestext aus, dass der Zuschuss in seiner Höhe den Festlegungen der früheren Verwaltungsvorschrift entspricht. Mit einer deutlich höheren Förderung als den damals genannten 746.000 € (bei acht Gruppen) kann die Gemeinde also nicht rechnen. Maßnahmen, die noch nicht begonnen wurden, fallen allerdings erst in die zweite Stufe der Bewilligungen, wenn nach der Förderung von bereits begonnenen oder sogar schon abgeschlossenen Vorhaben noch Mittel übrig sind.

Der nächste Schritt besteht nun darin, dass das zuständige Ministerium die entsprechende Verwaltungsvorschrift erarbeitet, die vor ihrem Inkrafttreten noch ein Anhörungsverfahren durchlaufen muss. Um hierüber nähere Informationen zu bekommen, wandte sich Bürgermeister Ludwig gleich zu Beginn des neuen Jahres an das zuständige Referat beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Von dort erhielt die Gemeindeverwaltung zuletzt am 15.01.2024 folgende Auskunft:

„Wir können derzeit keinerlei Aussagen über die grundsätzliche Förderung bzw. deren Höhe treffen. Wir wissen nicht, wie viele Mittel aus dem Landesprogramm dem RPK konkret zufließen, wie viele Mittel hieraus durch bewilligungsreife Anträge aus der ersten Tranche gebunden werden, wie viele Anträge in der zweiten Tranche zugehen und wann diese konkret bewilligungsreif sind, wie hoch die neuen pauschalen Sätze sein werden und ob überhaupt Gelder für die zweite Tranche zur Verfügung stehen werden. Daher können wir nur empfehlen, die Veröffentlichung von VwV und Antragsformularen umgehend zu nutzen und durch Vollständigkeit Bewilligungsreife zu erzielen.“

Von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gibt es das Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau-Kommunen. In diesem Programm gelten für Nichtwohngebäude, die den KFW-Standard „Effizienzgebäude 40“ erfüllen, folgende Fördervoraussetzungen: klimafreundliches Nichtwohngebäude, max. förderfähige Kosten 2.000 € pro qm Nettogrundfläche, maximal 10 Mio. € pro Vorhaben, Zuschusssatz: 5 %, max. 500.000 €. Berechnung der Förderung: anrechenbare Nettogrundfläche im 1. BA: 1.661,72 m² x 2.000 €/m² x 5 % = 166.171 €. Weil die Haushaltsmittel beim Bund erschöpft waren, ist seit Mitte Dezember 2023 keine Antragstellung möglich. Allerdings ist beabsichtigt, das Programm wieder für neue Anträge zu öffnen, sobald der Bundeshaushalt 2024 beschlossen ist. Um keine Zeit zu verlieren, wird die Verwaltung den Förderantrag zusammen mit einem zertifizierten Energieberater zeitnah vorbereiten, um ihn dann nach Wiedereröffnung des Förderprogramms sofort einreichen zu können.

Daneben kann Seckach als finanzschwache Gemeinde auch eine Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock beantragen. Eine präzise Vorausberechnung des entsprechenden Betrages ist aber nicht möglich. Außerdem muss festgehalten werden, dass der GAS nicht die Aufgabe hat, Finanzierungslöcher zu stopfen, die durch

eine mangelhafte Fachförderung entstehen. Eine Investitionshilfe i.H.v. 2 Mio. € sollte aber realistisch sein. Allen Unsicherheiten zum Trotz ergibt sich damit für den Moment folgende ungefähre Berechnung des Eigenanteils für den Neubau der Kindertagesstätte mit sechs Gruppen (1. BA):

Finanzierung:	Kitaneubau 1. BA (sechs Gruppen)	Bemerkung
Gesamtkosten	10.232.700 €	
Kindergartenförderung	-498.000 €	Förderung ist nicht sicher
KfW-Förderung	-166.171 €	Förderung ist nicht sicher
Bedarf an Eigenmittel	9.568.529 €	
Gemeindeusgleichstock	-2.000.000 €	
verbleibender Eigenanteil	**7.568.529 €**	

Für eine sechsgruppige Einrichtung muss aktuell also mit Kosten i.H.v. rd. 10,23 Mio. € gerechnet werden. Angesichts der vorstehend geschilderten Unwägbarkeiten kann der bei der Gemeinde verbleibende Eigenanteil im Moment nur vage geschätzt werden. Er dürfte aber bei rd. 8 Mio. € liegen. In der Gemeinderatssitzung im Juli 2023 war noch von 7 Mio. € die Rede, aber diese Obergrenze kann nunmehr aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung auch für eine sechsgruppige Einrichtung nicht mehr eingehalten werden.

Die Gemeinde Seckach hat in den letzten Jahren sehr ordentlich gewirtschaftet, konnte ihre Schulden in bedeutendem Maße abbauen und gleichzeitig eine für hiesige Verhältnisse durchaus beachtliche Liquidität ansparen. Dennoch wird es unvermeidbar sein, für rd. die Hälfte des o.g. Eigenanteils einen Kredit aufzunehmen, also ca. 4 Mio. €. Bei einem angenommenen Zinssatz von 3 % bedeutet dies für den Ergebnishaushalt eine Mehrbelastung i.H.v. 120.000 €. Die Tilgung ist zusätzlich im Finanzhaushalt zu veranschlagen. Hinzu kommen die Abschreibungen (= periodengerechte Erwirtschaftung des Wertverzehrs). Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer der Anlagegüter von 30 Jahren sind dies pro Jahr 266.000 €. Die im Ergebnishaushalt zu finanzierenden Zinsen und Abschreibungen summieren sich also pro Jahr auf knapp 390.000 €. In guten Jahren kann dieser Betrag aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden, z.B. 2019 (+ 1,16 Mio. €) und 2020 (+ 0,97 Mio. €), aber es gibt auch andere Beispiele wie z.B. den Haushaltsplan 2023 (erwarteter Überschuss: + 62.800 €). Die allgemeine Preissteigerung, die anhaltende Konjunkturschwäche, die stark gestiegenen Löhne und weitere kostensteigernde Umstände wie z.B. der Hebesatz der Kreisumlage lassen befürchten, dass sich die Ertragssituation des laufenden Haushalts in den nächsten Jahren eher auf einem bescheidenen Niveau einpendeln wird.

Um auch künftig noch handlungsfähig zu bleiben, wird es deshalb zwingend erforderlich sein, nach Möglichkeiten Ausschau zu halten, wie die Einnahmesituation verbessert werden kann. Wie in den letzten Monaten bereits mehrfach betont, kommen als erforderliche Schritte die Ausschöpfung aller Einnahmequellen aus Entgelten für Leistungen (Gebühren, Mieten, Pachten usw.), die Kürzung von Freiwilligkeitsleistungen und die Erhöhung der Steuersätze von Gewerbe- und Grundsteuer in Frage, zumal in den nächsten Jahren noch weitere größere Investitionen anstehen, u.a. die Sanierung von Ortsstraßen. Unter den Aspekten der Verstetigung der Einnahmen und der gleichmäßigen Lastenverteilung muss eine spürbare Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer schon heute als ein realistisches Szenario angekündigt werden. Ursächlich hierfür ist dann, wie bereits mehrfach betont, die absolut unzureichende Investitionsförderung des Landes Baden-Württemberg und der Bundesrepublik Deutschland.

Eine weitere Möglichkeit zur Verbesserung der Einnahmesituation könnte sich im Bereich der Energiewende ergeben. In den vergangenen Jahren haben sich bereits zahlreiche Kommunen dauerhafte Mehreinnahmen gesichert, indem sie gemeindeeigene Grundstücke für Erneuerbare Energien-Anlagen zur Verfügung gestellt haben. Sofern sich eine solche Chance auch einmal für die Gemeinde Seckach ergeben sollte, wäre es ein zwingendes Gebot, davon Gebrauch zu machen.

Schließlich wird es erforderlich sein, den Kindergartenneubau auch in den nächsten Monaten intensiv auf weitere Einsparmöglichkeiten zu untersuchen. Der Verzicht auf die farbigen HPL-Platten an der Außenfassade des Gebäudes ist hierfür ebenso ein Schritt in die richtige Richtung wie der Verbleib des Bodenaushubs auf dem Baugrundstück. Außerdem sei noch angemerkt, dass die GU-Ausschreibung des Kindergartenbaus produktneutral erfolgen wird und dass Alternativvorschläge ausschließlich erwünscht sein werden. Auch hierdurch könnte sich noch eine Reduzierung der Baukosten ergeben. Nachdem die Planung sowie gesamte Sachverhalt ausführlich vorgestellt worden sind, bedankt sich Bürgermeister Ludwig bei Architekt Nico Hofmann für dessen Ausführungen und gibt dem Gremium Gelegenheit zur Aussprache.

Hier geht der Dank zunächst an den Architekten für die gelungene Planung der Kindertagesstätte. Der erforderliche Platzbedarf wird optimal abgedeckt, zumal eine Erweiterung um zwei Gruppen möglich ist. Der Sprecher ist dankbar dafür, dass die Verantwortlichen das so hinbekommen haben, wenn auch die Finanzierung für die ganze Gemeinde sehr schwierig wird. Die in der heutigen Zeit aufgerufenen Baukosten wären in ihrer schwindelerregenden Höhe noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen. Die Bereitstellung von Kindergartenplätzen gehört zu den Pflichtaufgaben und muss umgesetzt werden, aber die Gemeinde muss ab sofort auch genau prüfen, welche weiteren Maßnahmen oder Vorhaben künftig noch umsetzbar sein werden. Weiter wird gefragt, ob der zweite Bauabschnitt so vorbereitet wird, dass die Erweiterung bei Bedarf einfach umsetzbar ist, auch in Bezug auf Anschlüsse von Leitungen usw. Architekt Hofmann antwortet, dass der zweite Bauabschnitt bei Bedarf problemlos an den Technikraum im ersten Bauabschnitt angedockt werden kann, weil alle erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen bereits für den Anbau vorbereitet sind.

Sodann wird darum gebeten, dass die anwesende Leiterin des Kindergartens „St. Franziskus“, Frau Carola Falkenstein, eine Aussage dazu treffen darf, wie sie und ihr Team zu der vorgelegten Kindergartenplanung stehen. Derartige Wortmeldungen aus der Zuhörerschaft sind während der Sitzung eigentlich nicht möglich, vielmehr müsste die Sitzung hierfür unterbrochen werden. Weil kein Mitglied widerspricht, unterbricht Bürgermeister Ludwig um 19.57 Uhr die Sitzung und erteilt Frau Falkenstein das Wort. Diese teilt mit, dass das geplante Kindergartengebäude sehr flexibel ist und dass das Kindergartenteam die Planung größtenteils befürwortet. Es wird lediglich bedauert, dass nicht alle Ü3-Gruppen auf einer Geschossebene angeordnet werden können. Da dieser Umstand aber einzig und allein der Tatsache geschuldet ist, dass die Maßnahme in zwei Bauabschnitte aufgeteilt wird, zeigt das Team Verständnis für diese Entscheidung und steht somit voll und ganz hinter der jetzt vorliegenden Planung. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Falkenstein für ihre Stellungnahme und eröffnet die Sitzung wieder um 20.00 Uhr.

Insgesamt zeigt man sich im Gremium erleichtert, dass jetzt endlich eine Lösung zur Verwirklichung des Neubaus gefunden wurde, mit der bei Bedarf auch die Erweiterung des Gebäudes möglich ist. Auch die zeitnahe Einreichung des Bauantrags und der Förderanträge wird begrüßt. Allerdings ist noch nicht absehbar, wie sich die Finanzierung entwickeln wird. Auf jeden Fall wird sie aber Auswirkungen für die Bürgerschaft in der Gesamtgemeinde haben, da so manch anderes wünschenswertes Vorhaben nicht mehr umsetzbar sein wird.

Kritisch wird das Handeln der „großen Politik“ bewertet. Sie trifft Entscheidungen, ohne dann auch für die Finanzierung aufzukommen. Diese wird vielmehr auf die Kommunen abgewälzt. Bürgermeister Ludwig bestätigt, dass die Zuschüsse leider nicht mehr so wie früher fließen. Darüber hinaus entstehen die enormen Preissteigerungen zu einem erheblichen Teil durch immer höhere Anforderungen und Standards. Im Hinblick auf die anstehenden Wahlen wird an alle Anwesenden appelliert, demokratische Parteien zu wählen. Bei allem Frust über die derzeitige Situation macht es keinen Sinn, irgendwelchen radikalen Gruppierungen nachzujagen.

III. Nachdem kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, holt der Vorsitzende beim Gremium die Zustimmung ein, dass über den Neubau der Kindertagesstätte in Seckach en-bloc abgestimmt wird und das Gremium fasst folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die vorgestellten Planungen zum Neubau einer achtgruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach und nimmt auch die Kostenschätzung zur Kenntnis.

Um die Finanzierung sicherstellen und die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde erhalten zu können, wird die Maßnahme in zwei Abschnitte aufgeteilt. Als erster Bauabschnitt soll zunächst eine Einrichtung mit sechs Gruppen gebaut werden. Über den Bau der siebten und achten Gruppe wird zu gegebener Zeit separat zu entscheiden sein.
Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend den Bauantrag einzureichen und die erforderlichen Förderanträge fristgerecht zu stellen.
Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass zur dauerhaften Finanzierung der Folgekosten des Neubaus umfassende Maßnahmen zur Stabilisierung des laufenden Haushalts erforderlich sind, welche insbesondere die vollständige Ausschöpfung aller zur Verfügung stehenden Einnahmequellen umfassen.
Bürgermeister Ludwig bedankt sich beim Gremium für diese Beschlussfassung, die für die Gemeinde Seckach wegweisend ist und für den Ausbau des Betreuungs- und Bildungsangebot in der Gemeinde einen Meilenstein darstellt. Außerdem bedankt er sich bei Architekt Hofmann für seine Unterstützung sowie bei den vielen Zuhörern für ihr Interesse. Ein Großteil der Zuhörer verlässt nach diesem TOP den Sitzungssaal.
-Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes-

Zweckverband „Regionaler Industriepark Osterburken“ (RIO)

40 Jahre RIO – Wir stärken unsere Region!

Diese Woche präsentiert sich die Fa. **Wandel Packaging Group Recyclen GmbH**, Regionaler Industriepark 6, 74706 Osterburken, Tel 06291/ 6417-0, recyclen@wandel-group.com, www.wandel-group.com
Branche: Produktion/ Herstellung von Paletten aus Kunststoffrecyclingmaterial, Dienstleistungen/ Produkt, Produktionsprozess: Kunststoffpaletten/ Pressen von Kunststoffpaletten im Extrusionsverfahren
Historie: Gründung 1986, Bezug des Firmengebäudes 1987, Beteiligung 1991 bei der Recyclen GmbH durch die Plastikpack GmbH, Komplettübernahme 1994 durch die Plastikpack GmbH, Seit 2021 Wandel Packaging Group Recyclen GmbH
Entwicklung: Im nachhaltigen Umgang mit Energie und natürlich begrenzten Ressourcen haben wir ein Energiemanagement eingeführt.
Kernkompetenz: Herstellung sinnvoller Produkte, Kunststoffrecycling, Ressourcen schonen und Rückführung der Kunststoffe in den Kreislauf
Mitarbeiterzahl: 15 Mitarbeiter am Standort Osterburken, insgesamt 200 Mitarbeiter in der Gruppe
Ausbildungsmöglichkeit: in unseren Werken Neckartailfingen und Bergheim
Tag der offenen Tür(en) im RIO: Sonntag, 22. September 2024

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 19. Februar 2024**, um **19.00 Uhr** im Rathaus Seckach, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 30, statt.
Tagesordnung:

TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach
TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
TOP 3 Abschlussbericht des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) beim Regierungspräsidium Freiburg über die Untersuchungen im Bereich des ehemaligen Gipsbergwerks Seckach in den Jahren 2008 bis 2023
TOP 4 Beteiligung der politischen Gemeinde an den Sanierungskosten des Turms der evangelischen Laurentiuskirche in Großeicholzheim
TOP 5 Kommunalwahlen am 09.06.2024
hier: Bildung des Gemeindewahlausschusses
TOP 6 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
b) Bekanntgaben

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am Freitag, 16.02.2024 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Montag, 19.02.2024, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.seckach.de unter „Rathaus & Service/ Gemeindepolitik“ eingestellt.
Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41 a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis zum Sitzungstag, 16.00 Uhr, per E-Mail – unter
Angabe von Namen, Alter und Wohnort – an info@seckach.de einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen, Ludwig, Bürgermeister

Technischer Ausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, den 19.02.2024 um 18.30 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses Seckach statt.
Tagesordnung:

1. Antrag auf Bauvorbescheid
1.1 Bauvoranfrage: Trennung der Sanitären Anlagen für die einzelnen Mieterparteien incl. Büro und Aufenthaltsraum; Einrichtung einer Hausmeisterwohnung, Flst.Nr. 10061, Gemarkung Seckach
2. Verschiedenes

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ludwig, Bürgermeister

Hinweis: Bauanträge sind **nur noch digital über das Internetportal Service-BW** möglich; Anträge in Papierform dürfen in der Gemeindeverwaltung nicht mehr angenommen werden.
Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am Montag, den 18.03.2024, statt. Die späteste **digitale Abgabe eines Bauantrags** hierzu ist damit bis zum Mittwoch, den 06.03.2024, über Service-BW möglich. Auskünfte hierzu erteilt Ihnen Frau Schmitt im Bauamt der Gemeinde Seckach, Schmitt@seckach.de, Zimmer Nr. 401, Tel. 06292/ 9201-19, während der üblichen Sprechzeiten.

Hinweis zu Änderungen in der Landesbauordnung:

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 08.11.2023 das Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren verabschiedet, mit dem auch eine Änderung der Landesbauordnung (LBO) verbunden ist. Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat hierzu die wesentlichen Änderungen in der LBO zusammengestellt:

- Anträge und Bauvorlagen werden künftig direkt bei den unteren Baurechtsbehörden und nicht mehr bei den Gemeinden eingereicht.
- Die Baurechtsbehörden stellen die eingereichten Anträge und Bauvorlagen unverzüglich der betroffenen Gemeinde bereit.
- Die Beteiligung angrenzender Nachbarn wird auf Fälle begrenzt, in denen diese tatsächlich unmittelbar betroffen sind – also bei Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften.
- Sofern eine Abweichung, Ausnahme oder Befreiung von Vorschriften des öffentlichen Baurechts, die auch dem Schutz des Nachbarn dienen, erteilt werden soll, benachrichtigt die Gemeinde auf Veranlassung und nach Maßgabe der Baurechtsbehörde die Eigentümer angrenzender Grundstücke (Angrenzer) innerhalb von fünf Arbeitstagen ab dem Eingang der vollständigen Bauvorlagen über das Bauvorhaben.
- Baurechtsbehörden müssen auch allen nicht beteiligten Nachbarn, die in ihren Belangen berührt sein könnten, ihre Entscheidung bekannt geben.
- Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen müssen künftig vom Bauherren ausdrücklich beantragt werden.
- Im Kenntnisgabeverfahren hat die Baurechtsbehörde innerhalb von fünf Arbeitstagen dem Bauherrn den Zeitpunkt des Eingangs der vollständigen Bauvorlagen elektronisch in Textform zu bestätigen.
- Baurechtliche Entscheidungen sollen künftig elektronisch bekanntgegeben werden können.
- Ab dem 01.01.2025 ist eine Einreichung in Papierform ausgeschlossen.

Schulnachrichten

Werkrealschule Schefflenztalschule

Leben und Lernen an der Schefflenztalschule

Als Eltern eines Kindes, das derzeit die vierte Klasse der Grundschule besucht, stehen Sie aktuell vor der verantwortungsvollen Entscheidung, einen geeigneten Bildungsweg und damit verbunden eine Schule für Ihr Kind zu finden, die ein passendes Bildungsangebot bereithält. Die Schefflenztalschule bietet den Kindern und Jugendlichen in einem neun- oder zehnjährigen Bildungsgang die Möglichkeit, einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, den Hauptschulabschluss oder in einem weiteren Schuljahr mit dem Werkrealschulabschluss einen mittleren Bildungsabschluss, der dem Realschulabschluss gleichgestellt ist, zu erlangen. Neben der reinen Lernumgebung muss Schule immer auch als Lebensraum betrachtet werden, in dem Kinder und Jugendliche einen Großteil ihrer Zeit verbringen. Die Schefflenztalschule ist als Ganztagesschule organisiert und bietet einen rhythmisierten Tagesablauf.

Das Lernen an der Werkrealschule zeichnet sich bereits ab Klasse 5 durch die konsequente Förderung lebensnaher Fähigkeiten und Fertigkeiten aus, die auf einen nahtlosen Übergang in eine Berufsausbildung abzielen.

Die Schefflenztalschule bietet, auf die Grundschule aufbauend, mit ihren drei Standorten eine direkte Anbindung an Kooperationspartner aus der unmittelbaren Umgebung.

Erste Erfahrungen mit der Arbeitswelt sammeln die Schülerinnen und Schüler bereits bei Betriebserkundungen in den Klassenstufen 5 und 6, beispielsweise am Arbeitsplatz eines Elternteils. Im siebenten Schuljahr folgt das obligatorische Sozialpraktikum, insbesondere zur Stärkung fächerübergreifender Schlüsselqualifikationen, wie etwa der Sozialkompetenz. In Klassenstufe 8 absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Betriebspraktikum, jeweils eine Woche in einem anderen Beruf bzw. Betrieb ihrer Wahl. Dabei erfreuen sich die von unseren Ausbildungspartnern angebotenen Praktikumsplätze stets großer Beliebtheit. Auf diese positiven Erfahrungen aufbauend, bieten wir in den Klassen 9 und 10 jeweils ein weiteres einwöchiges Praktikum an. Dieses soll den Übergang in einen Ausbildungsberuf anbahnen. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass auf diesem Weg bereits einige Ausbildungsverträge direkt aus dem Schülerpraktikum heraus abgeschlossen wurden.

Die Schefflenztalschule bietet in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern Bewerbertrainings für die Schülerinnen und Schüler an, in denen Bewerbungsunterlagen erstellt und überarbeitet werden, hinzu kommt das praktische Üben in simulierten Vorstellungsgesprächen. Ehemalige Schüler*innen stellen als Ausbildungsbotschafter ihre Betriebe und Berufe vor.

Praxisnähe schafft auch das Projekt „KooBo". Hier kooperieren wir mit der Gewerbeschule und der Augusta-Bender-Schule Mosbach. In einer Praxiswoche arbeiten Werkrealschüler aus Klasse 8 in den Fachräumen der beruflichen Schulen. Sie treten mit Auszubildenden in direkten Kontakt und gewinnen Einblicke in die Anforderungen einer dualen Ausbildung.

Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Bundesagentur für Arbeit in Informationsveranstaltungen und Beratungsgesprächen vor Ort in der Schule langfristig individuell beim Übergang von der Schule in den Beruf begleitet.

Unsere **Schnuppertage für Interessierte an Klasse 5 finden am Dienstag, den 27. Februar 2024** statt. Je nach Nähe zu Ihrem Wohnort können Sie uns in Billigheim, Schulstr. 30 von 10.30 bis 12.30 Uhr oder in Seckach, Schulstr. 5 von 10.00 bis 12.00 Uhr besuchen.

Die **Anmeldung der neuen Fünftklässler** findet zentral in unserem Sekretariat in Schefflenz statt, Oberer Herrlichweg 25. Zeitraum: **Dienstag, 05.03., bis Freitag, 08.03.,** jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr. Weitere Informationen und Formulare zur Anmeldung finden Sie auf www.schefflenztalschule.de.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Do., Fr. 19.00–22.00 Uhr
Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00–20.00 Uhr

Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**
Informationen zu Öffnungszeigen und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab sofort erhalten Patient*innen unter der Tel.-Nr.: 0761/120 120 00 die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 17.02.2024:**
Sanus Apotheke Tel.: 06281 - 5 54 04 00, Daimlerstr. 1 74722 Buchen

Sonntag, 18.02.2024:
– **Die Odenwald Apotheke Buchen** Tel.: 06281 - 5 26 00, Hofstr. 10 74722 Buchen, Odenwald

Montag, 19.02.2024:
– **Bauland-Apotheke Seckach** Tel.: 06292 - 2 64, Bahnhofstr. 47 74743 Seckach

Dienstag, 20.02.2024:
– **Apotheke am Musterplatz** Tel.: 06281 - 45 48, Wilhelmstr. 25 74722 Buchen, Odenwald

Mittwoch, 21.02.2024:
– **Bauland-Apotheke Seckach** Tel.: 06292 - 2 64, Bahnhofstr. 47 74743 Seckach
– **Donnerstag, 22.02.2024:**
Stadt-Apotheke am Bild Buchen Tel.: 06281 - 89 57, Hochstadtstr. 16 74722 Buchen, Odenwald
– **Freitag, 23.02.2024:**
Bauland-Apotheke Adelsheim Tel.: 06291 - 6 21 30, Marktstr. 5 A 74740 Adelsheim

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 08.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 08.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de.** Dort werden fünf Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW
Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800-1110111 – bundesweit – gebührenfrei

Telefonhotline der Ehrenamtsdienste „Fahrdienst" „Bus&Bahn" und „Ämterhilfe": 06292/288015
erreichbar Montag – Freitag von 9–12 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienst

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach
Freitag, 16. Februar, Tag der Ewigen Anbetung
Seckach
14:45 Uhr **Beginn der Aussetzung anschließend: Anbetung**
18:00 Uhr **Rosenkranz**
18:30 Uhr **Eucharistiefeier**
Sonntag, 18. Februar, 1. Fastensonntag
Großeicholzheim
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
Seckach
10:00 Uhr **Rosenkranz für den Frieden**
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
17:00 Uhr **Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz**
Zimmern
9:00 Uhr **Eucharistiefeier**
Montag, 19. Februar
Seckach
18:00 Uhr **Rosenkranz**
18:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier mit Anbetung**
Donnerstag, 22. Februar, Kathedra Petri
Großeicholzheim
18:00 Uhr **Rosenkranz**
18:30 Uhr **Eucharistiefeier**
Freitag, 23. Februar, Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer
Seckach
18:00 Uhr **Rosenkranz**
18:30 Uhr **Eucharistiefeier**

Gemeinsames
Krankenkommunion:
Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder in Seckach bei Diakon Matthias Nasellu, Tel. 06291/6670696, in Großeicholzheim bei Waltraud Roos, Tel.: 06293/8686 und in Zimmern bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Notfalltelefon unserer Seelsorgeeinheit: 0170-2307784
Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung!

Erstkommunionvorbereitung – Erstbeichte
Seckach/ Zimmern am Samstag, 24. Februar, um 10 Uhr in der Kirche in Seckach, Treffpunkt im oberen Raum des Pfarrheimes.

Vorbereitungstreffen Rom-Team
Die Verantwortlichen für die Ministrantenromwallfahrt 2024 treffen sich gemeinsam mit Pastoralreferent Daniel Wenzel am Samstag, 24. Februar 2024, um 18.00 Uhr in Osterburken. Es werden weitere Aktionen zur Gewinnung von Spenden geplant. Außerdem steht das Programm der Wallfahrt auf der Tagesordnung.

Start der Firmvorbereitung
Mit einem schönen Gottesdienst in Seckach startete die diesjährige Firmvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit. Bisher haben sich 37 Jugendliche angemeldet. Im Februar beschäftigen sie sich online mit dem Thema „Meine Talente". Im März gibt es zwei Gruppenstunden, nämlich am 01. und am 16.03.2024. Treffpunkt ist jeweils an der katholischen Kirche St. Laurentius in Großeicholzheim. Nach einigen Snacks und einem Kurzfilm gibt es tolle Möglichkeiten, in Kleingruppen ins Gespräch über den Glauben zu kommen. Bei Fragen zur Firmvorbereitung wenden Sie sich gerne an Pastoralreferenten Daniel Wenzel (daniel.wenzel@se-aos.de).

Fastenkalenderverkauf:
In den Kirchen liegen die diesjährigen Fastenkalender zum Preis von Euro 3,00€ aus.

Großeicholzheim, St. Laurentius
Seniorentreff Großeicholzheim
Liebe Seniorinnen und Senioren, unser nächster Seniorennachmittag ist am Mittwoch, 21.02.2024, um 15.00 Uhr im Gemeinderaum der Kath. Kirche Großeicholzheim. Alle, ob aktive Teilnehmer oder Interessierte, sind herzlichst zum Treff eingeladen. Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden.

Seckach, St. Sebastian
Einladung zum Vorabend-Wortgottesdienst mit Begegnungsabend am Samstag, 02.03.2024, um 17.00 Uhr, vorbereitet vom Gemeindeteam, mitgestaltet vom Singkreis. Parallel findet ein Kindergottesdienst statt. Das Gemeindeteam St. Sebastian Seckach freut sich auf Ihr Kommen! Dieser Gottesdienst wird auch im Livestream übertragen.

kfd St. Sebastian Seckach
Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 28. Februar 2024, um 15.00 Uhr im Pfarrheim mit Wahl des neuen Vorstandsteams und Verabschiedung von Gabriele Greef und Marlene Otterbach aus dem Vorstand. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Evangelische Gottesdienste

Seckach
Sonntag, den 18.02.2024
11.00 Uhr Gottesdienst in Seckach mit Pfrin. i.R. Schulz

Großeicholzheim
Sonntag, 18.02., Invokavit
09.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Hunger)
10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Präd. Hunger)
Dienstag, 20.02.
19.30 Uhr Teenkreis Gemeindehaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim
Mittwoch, 21.02.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gemeindehaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Bibel im Gespräch Gemeindehaus Großeicholzheim

Vereinsnachrichten

Sportschützenverein Seckach

Bericht über die Königsfeier
Festlich geschmückt bot das schmucke Schützenhaus des Schützenvereins „Hubertus 1924" am letzten Januarwochenende ein würdiges Ambiente für die wichtigste Feier im Schützenjahr – die Proklamation der Schützenkönige. Oberschützenmeister Werner Köpfle zeigte sich trotz Fastnacht überaus erfreut über die tolle Resonanz auf die Einladung. Sein besonderer Willkommensgruß richtete sich an Rainer Kampfhenkel, der seit mehreren Jahren die Schützenscheibe der Jugend ehrenamtlich künstlerisch gestaltet und dabei auch auf die Motivwünsche der jeweiligen Schützen eingeht. So hatte sich die Jugend dieses Mal „Schweinchen" gewünscht, was der Künstler mit Wildschweinfrischlingen detailreich und wunderschön umge-

setzt habe. Für die Königsscheibe hatte sich der letztjährige Schützenkönig, Michael Beichert, einen Wolf vorgestellt und auch diesem Wunsch seines ehemaligen Schülers entsprach Rainer Kampfhenkel perfekt. Ein weiteres Dankeschön des Oberschützenmeisters ging an alle HelferInnen vor und während der vereinseigenen Veranstaltungen sowie zum Erhalt des guten Zustands von Schützenhaus und Schießanlage. Die Schützenkönigsfeier sei damit nicht nur Rahmen für die Proklamation und Abschluss des Schützenjahres, sondern auch äußeres Zeichen des Dankes an alle Aktiven.

Zusammen mit Schießleiter André Eiffler proklamierte der Oberschützenmeister dann den neuen Schützenkönig Helmut Müller mit seinem Gefolge Leif Karsten als 1. Lars Unangst als 2. und Heiko Geier als 3. Ritter. Beim Wettkampf um die Damenehrenscheibe errang Katrin Pali die Königinnenwürde, ihr zur Seite stehen die Ritterinnen 1. Jennifer Miskovic, 2. Leni Köpfle und 3. Kerstin Köpfle. Als Jugendwartin hatte Leni Köpfle die ehrenvolle Aufgabe zur Proklamation der Prinzen. Sie erinnerte sich, dass die Auswertung dieses Mal sehr spannend war, weil alle Teilnehmer ins Stechen mussten. Dennoch erzielten die jeweiligen Jugendlichen bei den Plätzen des 2. und 3. Prinzen immer wieder die gleichen Ergebnisse, so dass letztlich beschlossen wurde, diese Plätze zweimal zu vergeben. „Ich glaube wir hätten noch ewig weitermachen müssen um dies auszuschießen." 1. Prinz wurde Dragan Miskovic, 1. Prinzessin Leyla Betz, als 2. Prinzen bewährten sich mehrfach Lenn und Luk Unangst und als 3. Prinzen Dean Miskovic und Lion Unangst. Nach diesen tollen Ergebnissen und bei so talentiertem Nachwuchs kann der Sportschützenverein „Hubertus 1924" beruhigt in sein 100-jähriges Jubiläumsjahr starten.

Verband Wohneigentum Seckach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Verband Wohneigentum Seckach lädt alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 1.März 2024, um 18.00 Uhr ins Sportheim Seckach ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Tätigkeitsbericht Teamleiter, Kassierer und Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandsteams
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Wahl eines Vorstandsteams
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge reichen Sie bis spätestens drei Tage vor der Versammlung beim Teamleiter ein.

Förderverein der Grundschule Großeicholzheim

„Der Krimskrams des einen, ist der Schatz des anderen!"

Unter diesem Motto findet der diesjährige Krimskrams-Basar am Sonntag, 17.03.2024, von 14.00 Uhr- 16.00 Uhr in der Grundschule Großeicholzheim statt. Für einen kleinen Betrag (Erw. 5,-€, Kind 2,50€) dürfen Sie so viele Dinge mitnehmen, wie Sie tragen können! Es erwartet Sie außerdem ein leckeres Kuchenbuffet.

Der Erlös kommt dem Förderverein der Grundschule Großeicholzheim zugute. Es besteht die Möglichkeit, Flohmarktartikel aller Art (außer Kleidern) als Spende in der Grundschule Großeicholzheim zu folgenden Zeiten abzugeben: Freitag, 08. und 15.03.24, von 12.30 – 14.30 Uhr und Samstag, 16.03.24, von 15.00 – 16.30 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Das Team des Fördervereins der Grundschule Großeicholzheim

MGV Großeicholzheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Seine diesjährige Jahreshauptversammlung, hält der MGV „Liederkranz" Großeicholzheim am Samstag, 24.02.2024, um 19.30 Uhr im Gasthaus Löwen ab. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, des Schriftführers und des Kassenführers ebenso wie der Bericht der Kassenprüfer. Alle passiven und aktiven Mitglieder, örtliche Vereinsvorstände als auch Freunde und Gönner des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Großeicholzheim und seine Geschichte (GusG)

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Verein führt am 18. Februar 2024 ab 18.00 Uhr im Gasthaus „Löwen" seine Jahreshauptversammlung durch.

Tagesordnung:

1) Begrüßung
2) Totengedenken
3) Berichte
4) Aussprache über die Berichte
5) Entlastung
6) Anträge
7) Grußworte
8) Verschiedenes
9) Ausblick

Anträge bitte bis 16. Februar 2024 an den 1. Vors. Günter Schmitt-Haber, Tel. 1773.

FC Zimmern

Testspiel in Fahrenbach

Am Freitag, 16.02.2024, trifft unser FC Zimmern im zweiten Testspiel der Vorbereitung auf den VfR Fahrenbach, der aktuell in der Kreisliga Mosbach einen Mittelfeldplatz belegt. Anpfiff ist auf dem Sportgelände in Fahrenbach um 18.30 Uhr.

Sonstiges

Infos aus der Bücherei St. Sebastian

(Untergeschoss Nebenraum Kirche):
Die Bücherei ist jeweils geöffnet:
dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr,
samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr,
sonntags von 11.30 bis 12.15 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Büchereiteam

Landfrauen – Ortsverein Schefflenztal

Einladung zum Vortrag: Japan – Tradition und Moderne

Aki Beisler gibt Einblicke in das moderne Leben in Japan, in dem Traditionen immer noch eine große Rolle spielen. Futuristische Shopping-Malls und klassische religiöse Stätten befinden sich in direkter Nachbarschaft, aber auch innerhalb von Familien werden beide Seiten ausgelebt. Es werden kleine Anekdoten, skurrile Geschichten und interessante Informationen geteilt, die etwas weiter gehen als nur die Erfahrungen, die man als Tourist macht. Erleben Sie das schöne, freundliche Japan, aber auch die Schwierigkeiten, die sich ein wenig von westlichen Ländern unterscheiden, nehmen sie ein paar Tipps und Inspirationen als Reisende mit und vielleicht auch ein paar Blicke hinter die Kulissen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Baden-Württemberg e.V. durchgeführt. Gäste sind herzlich willkommen.

22.02.2024, 18.00 Uhr Badgaststätte Da Christina, Unterschefflenz
Auf Ihr Kommen freuen sich die LandFrauen Schefflenztal

Der Neckar-Odenwald-Kreis informiert:

Start der Mitfahrzentrale „MiFaZ“

Zum neuen Jahr startete der Neckar-Odenwald-Kreis die Plattform „MiFaZ“ und damit eine sowohl kreisweit sowie auch überregional angelegte Online-Mitfahrzentrale. Unter www.neckar-odenwald-kreis.mifaz.de können sich alle BürgerInnen nun kostenlos für Pendlerfahrten oder einfache Mitfahrgelegenheiten zusammenfinden und gemeinsame Fahrten bequem organisieren. Mit „MiFaZ“ setzt der Kreis auf eine bewährte Plattform, die bereits in vielen Regionen im Einsatz ist.

„Sprit sparen will zurzeit jeder, sobald der Blick beim Tanken auf die Preistafel fällt. Die Mitfahrzentrale ist dafür ein ideales Instrument“, erklärt Peter Fieger, der Verantwortliche für das Projekt beim Landratsamt. So bietet sich die Nutzung der Zentrale beispielsweise für den Weg zur Arbeit, für einen Wochenendausflug, aber auch für die Bildung von regelmäßigen Fahrgemeinschaften an. Auf der Plattform finden dann Interessierte und Fahrtanbieter nach einer Registrierung als Nutzer mit ein paar Mausklicks zusammen. Möglich ist das für einzelne oder regelmäßige Fahrten innerhalb des Landkreises, des Bundeslandes oder sogar für bundesweite Fahrten, unterstreicht Fieger. Nach der Eingabe von Start- und Zielpunkt können wichtige Geopunkte wie beispielsweise Pendlerparkplätze angewählt werden. Dabei wurde „MiFaZ“ für den Kreis individuell auf die geographischen Besonderheiten und Bedürfnisse der Region angepasst. Außerdem ist die Seite mit den gängigen ÖPNV-Plattformen verknüpft, weist also beim Erkennen einer parallelen ÖPNV-Verbindung auf diese entsprechend hin.

Auch die Klimabilanz der regionalen MiFaZ-Portale kann sich sehen lassen. So haben die MiFaZ-Nutzer in über 20 Jahren schon viele Tonnen Kohlendioxid eingespart. „Um die Belastung für Umwelt und Klima sowie überfüllte Straßen und Staus zu vermeiden, sollte sich jeder darüber im Klaren sein, dass Mitfahrgelegenheiten oder die Nutzung von Bus und Bahn zur Reduzierung dieser Probleme beitragen. Mit jedem eingesparten Liter Diesel oder Benzin schonen wir unsere Ressourcen und damit vor allem im Moment auch unseren Geldbeutel“, fasst Fieger die vielen Vorteile der Plattform zusammen.

Die Mitfahrzentrale ist online unter www.neckar-odenwald-kreis.mifaz.de abrufbereit.

Ganztagsgymnasium Osterburken

Anmeldezeitraum für die 5. Klasse

Sie können Ihr Kind von Dienstag, 05. März, bis Freitag, 08. März 2024, am GTO anmelden. Für das Schuljahr 2024/2025 ist die Anmeldung persönlich, per E-Mail, per Fax, per Post oder fernmündlich möglich; dazu bieten wir Folgendes an:

Auf unserer Homepage können Sie unter „Aktuelles“ – „Downloads“ – „Anmeldungen Klasse 5“ die Anmeldeformulare herunterladen und bereits vorab ausfüllen.

Die Anmeldung Ihres Kindes ist erst wirksam, wenn uns die Grundschulempfehlung (Blatt 3) und das Formular für die Anmeldung (Blatt 4) im Original vorliegen. Deren Übermittlung kann persönlich oder per Post vorgenommen werden.

Für die Anmeldung benötigen wir außerdem die Geburtsurkunde und den Impfpass.

Das Sekretariat ist an den Anmeldetagen wie folgt geöffnet (eine Terminvergabe vorab ist nicht erforderlich):

Dienstag, 05.03.2024 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 06.03.2024 von 08.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag, 07.03.2024 von 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 08.03.2024 von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Motorsägenkurs
in Buchen
Web-Seminar Mo. 19.02.24 = 18:00–21:30
Praxis Sa. 24.02.24 = 8:00-12:30 oder 13:00-17:30
www.euroforst.de Tel.: 0160 964 55 190 Guse 180 €

Praxis Dr. Joachim Rösch
Mittelgasse 20
74743 Seckach
Tel.: 06292-1280
Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Akupunktur
Notfallmedizin
Praxisferien
vom 26.2. bis 1.3.2024
Die Vertretung übernimmt die Praxis Ruiz Gonzalez in Seckach, Tel. 06292-7200

Lohrbocher Fäßle
Über die Besenzeit täglich ab 17.00 Uhr geöffnet!
Besenwirtschaft · E. Hannich
Mosb.-Lohrbach · Kurfürstenstr. 39 · Tel. 0 62 61 / 1 68 64 · Fax 0 62 61 / 41 02
www.lohrbacher-faessle.de
Wir haben wieder geöffnet!
Vom Freitag, dem 16.02., bis einschließlich Sonntag, dem 25.02. 2024. – täglich ab 17.00 Uhr –
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Hannich

Beachten Sie bitte
vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer Inserenten.

Ist Ihre HAUSNUMMER gut erkennbar?
Im Notfall kann diese entscheidend für **rasche Hilfe** durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Danke,
dass Sie uns helfen,
unsere Gemeinde
sauber zu halten.

Sudoku

2			6			9		
6	1		2	7	3			
5								6
	5	6						
	3			9	1			
						4		8
				4			7	
		4				2	9	
		2		1	6		8	

	1	9	3					
			2					5
			5			1		7
	5				1		2	
					4		3	
1	6	7						8
6		5		8				
9	2			7		5		6
8		1				9		

3	5	6						
			4		2			
						3	7	
					7			1
6		8						
	7	9			5			8
				9		2	3	
	1			2				
	3		5	8		6		

7	3	8						
				6	5			
						2	7	4
1	4							
						5	4	2
				5	8	7		9
		4	6				8	
	6	3						
			1	3	4		9	

			3	7	2			
	8					4		
9	2					1		
7						2		1
5	1							8
			9	3				
		6		8	3			
					4		5	
		9	6	1			7	4

			5				4	
4	5			3	2		1	
1			7				5	
	6			1	8	3		
2	4	1				6		
	8			7				
		6						7
						1		9
		2		8	9			

Quelle: www.sudoku-aktuell.de

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

„MEIN BLUT WAR KAPUTT."

Marlon, geheilter Blutkrebspatient

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

Jetzt registrieren auf dkms.de

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Mehr Geschichten auf

Metzgerei & Partyservice
Maurer
mmmh... regional und lecker

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

ANGEBOT

VOM 16.02.24 BIS 22.02.2024

RINDERGESCHNETZELTES STROGANOFF	100 g	**1,94 €**
CORDON BLEU vom Schwein	100 g	**1,49 €**
Stuttgarter **SCHINKENWURST**	100 g	**1,49 €**
CHAMPIGNONLYONER	100 g	**1,59 €**
Gekochter **HINTERSCHINKEN**	100 g	**1,79 €**
Rauchfrische **BRATWÜRSTE**	100 g	**1,39 €**
Schweizer **WURSTSALAT**	100 g	**1,59 €**

Probieren Sie unsere küchenfertige Erzeugnisse:
Cordon Bleu, gefüllte Rouladen, Gyrosgeschnetzeltes vom Schwein, Schlemmerrolle

Schweine von Maurer, Feßbach · Rind von Ulrich, Merchingen

SPEISEPLAN vom 19.02.–23.02.2024

MO:	**SPAGHETTI BOLOGNESE** mit Blattsalat	6,99 €
DI:	**SCHNITZEL** mit Pommes und Salat oder Kartoffelsalat	6,99 €
MI:	**SAURE NIERLE** mit Spätzle oder **GRILLBRATEN** mit Kartoffelsalat	6,99 €
DO:	**GROBE BRATWURST** mit Kartoffelpüree und Rotkraut	6,99 €
FR:	**BURGUNDERBRATEN** mit Knödel	7,99 €

Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

SUZUKI

Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler

Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

www.autohaus-mueller.de

Bestattungshaus Volk
OSTERBURKEN

Trost durch die unendliche Kraft der Natur:
Die Bestattung unter einem Baum.
Wir informieren Sie gerne ausführlich.

Wir sind an Ihrer Seite – einfühlsam und erfahren.
Alte Römerstr. 7 | 74706 Osterburken
www.bestattungshaus-volk.de | Tel. 06291 1452

Holger Köhler
Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

Unser Team sucht Verstärkung!

Anlagenmechaniker SHK

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive. Wir erwarten eine selbständige und freundliche Arbeitsweise und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bergstraße 16 · 74743 Seckach
Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82
E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:
▶ größter regionaler Anbieter

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

- Kaminöfen
- Kachelkamine
- Pelletgeräte
- Kesseltechnik
- Schornsteinanlagen
- Schornsteinsanierung

Abbildungsbeispiel

Greiner
Kaminbau GmbH

Tel. 0 62 92 / 9 28 72 60
www.kaminbaugreiner.de
AUSSTELLUNGSRÄUME: Hauptsitz in 74924 Neckarbischofsheim
74743 Seckach | 74193 Schwaigern | 68542 Heddesheim

Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Mittwoch–Freitag und Sonntag 11.00–13.30 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

Angebot: Familienpizza (40 cm)
mit 4 Auflagen, 1 Fl. Cola, gem. Salat **20,00 €**

Pizza Contadina mit Zucchini, Aubergine, Pepperoni und Knoblauch **8,50 €**
Pizza Vovo mit Würstchen, Pommes und Ei **8,00 €** (je 30 cm)

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de